

Presseinformation

25. Februar 2009

Verein „Rettungshunde NÖ“ sucht Therapiehunde

Eignungstest und Ausbildungsstart am 7. März

Vor dem Hintergrund, dass sich die Anwesenheit von bzw. der Umgang mit Tieren positiv auf das Wohlbefinden von insbesondere älteren oder kranken bzw. von Menschen mit besonderen Bedürfnissen auswirken kann, werden beim Verein „Rettungshunde Niederösterreich“ zweimal jährlich Ausbildungslehrgänge für HundebesitzerInnen angeboten, die ihre Vierbeiner zu „Therapiehunden“ ausbilden lassen möchten. Die nächste Ausbildungseinheit wird am 7. März dieses Jahres mit einem Eignungstest gestartet; Anmeldungen zur Teilnahme werden ab sofort entgegen genommen.

Der in Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten-Land) beheimatete Verein „Rettungshunde Niederösterreich“ hat sich im November 2004 aus dem Samariterbund heraus gebildet. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Arbeit mit Rettungshunden, wobei sich die entsprechenden Einsätze der Gruppe in den vergangenen Jahren stetig gesteigert haben; wurden 2004 noch sieben Einsätze verzeichnet, waren es 2008 bereits 49.

Die zweite Aufgabe des Vereins liegt im Bereich Therapiehunde, wobei HundebesitzerInnen mit ihren entsprechend ausgebildeten Hunden ehrenamtlich Menschen etwa in Pensionistenheimen oder in Behinderten-Werkstätten besuchen, um diesen Freude und Ablenkung zu verschaffen. Während der diesen Besuchen vorausgehenden Ausbildung können sich die TeilnehmerInnen auf unterschiedliche Einrichtungen bzw. Zielgruppen spezialisieren.

Nähere Informationen und Anmeldung: Karin Kuhn, Telefon 0664/844 01 01, <http://www.rettungshunde.at/>.